



# Europäisches Forum für Mehrsprachigkeit

## Rundschreiben des EFM N°103 – (Juli-August 2025)

[www.observatoireplurilinguisme.eu/de/](http://www.observatoireplurilinguisme.eu/de/)

### Leitartikel: Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für die 7. Europäische Konferenz zur Mehrsprachigkeit.

#### Mehrsprachigkeit und Austausch von Wissen, Vorstellungen und Kompetenzen. Welche Dynamiken, welche Schwachstellen?

Die 7. Europäische Konferenz zur Mehrsprachigkeit findet am 20., 21. und 22. Mai 2026 in Paris statt, mehr als zwanzig Jahre nach der ersten Konferenz (Paris, Oktober 2005). \*

In *L'économie du 20e siècle* erklärte der französische Ökonom, Historiker und Philosoph François Perroux, dass „wir keine umfassende, kohärente und anwendbare Theorie für das haben, was ich als ‚Dominanz-Effekt‘ bezeichnen möchte“ (Perroux, 1961: 27). \*

Warum soll von *Herrschaftsverhältnissen* gesprochen werden, wenn es um den Austausch von Wissen, Vorstellungen und Kompetenzen im Zusammenhang mit der Sprachenvielfalt geht? Wo es Zirkulation, Verlagerung und Transfer gibt, gibt es auch Unterschiede in den Ebenen, was bedeutet, dass Wissen, Vorstellungen und Kompetenzen nicht überall gleichzeitig und auf die gleiche Weise entstehen, was zu Unterschieden, Ungleichgewichten und potenziellen Konflikten führt.

So sollte Herrschaft, anstatt sie negativ zu sehen und sich auf eine aussichtslose Suche nach Gleichheit zu begeben, lieber als eine Tatsache betrachtet werden, die jedes persönliche und soziale Leben bestimmt und ihre Regulierung im sozialen Leben findet. Dann wird der Austausch von Wissen, Vorstellungen und Kompetenzen einsehbar.

Eine weitere grundlegende Dimension für das Verständnis des Austauschs von Wissen, Vorstellungen und Kompetenzen ist die *sprachliche Dimension*. Sie wird aufgrund des Einsprachen-Vorurteils in der Regel vernachlässigt.

Aus einer einsprachigen Perspektive wird Information als durch eine einzige Sprache vermittelt angesehen. Dies ist die theoretische Vision eines Marktes und eines reinen und perfekten Wettbewerbs, in dem Sprache lediglich das ist „was der Kommunikation dient“<sup>(1)</sup>, und was kommuniziert wird, ist Information. Je ...- >

Leitung und Redaktion: Christian Tremblay, Anne Bui. Übersetzung: Ulrich Hermann

Das Rundschreiben des EFM wird z. Zt. ehrenamtlich in [deutsch](#), [englisch](#), [arabisch](#) und [italienisch](#) übersetzt. Die Texte sind online lesbar. Wir danken den Übersetzern. Wollen Sie die Liste dieser Sprachen erweitern? [Schreiben Sie uns](#).

Die letzten Rundschreiben finden Sie [HIER](#)

In dieser Ausgabe:

- Leitartikel – Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für die 7. Europäische Konferenz zur Mehrsprachigkeit.
- Neuere Artikel, die Sie nicht versäumen sollten
- Anzeigen und Neuerscheinungen

-> homogener die Sprache und je besser sie von allen verstanden wird, desto besser zirkuliert die Information. Sobald Kultur selbst auf Informationen reduziert wird, ist es sinnlos, mehrere Sprachen zu haben, zu verwenden und mit ihnen zu arbeiten.

Dieser kommerziellen Sichtweise kann man die Sichtweise des Territoirs, der Gemeinschaft und der unüberwindbaren Unterschiede entgegenstellen, da diese als wesentlicher Bestandteil eines Kontexts, eines Ortes angesehen werden. Diese Sichtweise erlaubt keinen Austausch; es gibt nur ein „Unter-Sich-Sein“, eine Selbstdentifikation in der Nichtanerkennung des Anderen, eine Verleugnung der Andersartigkeit, wobei Vielfalt als Bedrohung wahrgenommen wird und dieser ...- >

<sup>1</sup> Dieser Ausdruck stammt aus einem pädagogischen Dokument der Cité internationale de Villers-Cotterêts, was zeigt, dass sich der Wurm manchmal dort versteckt, wo man ihn am wenigsten erwartet.

-> identitäre oder identitaristische Individualismus zur unendlichen Reproduktion des Gleichen führt. Diese Sichtweise ist eine andere Form des Monolingualismus, aber dennoch Monolingualismus.

Zwischen diesem Gegensatz gibt es die dynamische Identität, die sich in der Beziehung zum anderen und zu seiner Umgebung aufbaut. Vielfalt wird als Reichtum und nicht als Gefahr erlebt, die Welt wird als unendliche Entdeckungsreise und nicht als Grenze, die es zu umzäunen gilt, wahrgenommen. Man lernt seine eigene Sprache besser kennen, indem man andere Sprachen entdeckt. Das ist die Sichtweise der Mehrsprachigkeit.

Herrschaft ist kein eindeutiges Phänomen. Überlegenheit durch Gewalt, auch militärische Gewalt, bedeutet nicht zwangsläufig kulturelle Überlegenheit.

Was den geografischen Bereich betrifft, so sind ihm keine Grenzen gesetzt. Wenn Heinz Wismann in Nietzsche den französischsten aller deutschen Philosophen sieht, sind wir genau in diesem Bereich.

Wer von Herrschaft spricht, spricht zwangsläufig auch von Verwundbarkeit. Aus synchroner Sicht ist der Weg frei für Phänomene rund um sprachliche Unsicherheit, in Frage gestellte Identitäten und den zunehmend bedrohten sozialen Zusammenhalt.

Ein Schüler, der in die Mittelstufe kommt, ohne in der Grundschule die Grundlagen erworben zu haben, die ihm eine normale Schulbildung ermöglichen, befindet sich in einer Situation sprachlicher Unsicherheit oder Fragilität, die ihn sein ganzes Leben lang belasten kann. Dies unterstreicht die „zentrale Bedeutung der Sprache“ im Sinne von Tullio De Mauro (De Mauro, 1975), der davon ausgeht, dass zwar nicht alles auf Sprache reduziert werden kann, der Spracherwerb jedoch das Herzstück des Systems bildet, was eine ganze Generation von Pädagogen verkannt hat. Wir wachsen mit der Sprache auf und entwickeln uns zu einem großen Teil durch die Sprache.

Das Feld ist sehr offen. Mehrsprachige und interkulturelle Bildung ist unserer Meinung nach ein entscheidender Faktor für den Abbau von Sprachunsicherheit und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts.

Die Bildungsdimension, von der Vorschule bis zur Hochschulbildung, ist in mehrfacher Hinsicht von grundlegender Bedeutung, da die Schule ein Ort der Wissensvermittlung, der Sozialisierung, der Öffnung gegenüber anderen und der Emanzipation ist. Die Hochschulbildung steht dem als ein Ort der Vertiefung von Wissen, der Spezialisierung, der Professionalisierung, der Forschung, der Entwicklung und Verbreitung von Wissen und Ideen sowie der Internationalisierung bei gleichzeitiger Verwurzelung in einem Gebiet in nichts nach.

Besondere Aufmerksamkeit muss den interuniversitären Verbindungen gewidmet werden, die heute als „europäische Universitäten“ bezeichnet werden.

Weitere Dimensionen sind zu berücksichtigen, ohne dass sie hier näher ausgeführt werden müssen, beispielsweise die technologische, geopolitische und geolinguistische Dimension. Ganz besondere Aufmerksamkeit muss jedoch der Mobilität der Menschen, Kulturen und Kompetenzen gewidmet werden.

Im Rahmen dieser Tagung erscheint es uns wünschenswert, Überlegungen zu mehreren Schwerpunkten anzustellen, wobei diese Liste nicht erschöpfend ist:

- Bildung
- Forschung
- Medien und Verlagswesen
- Digitale Bildung
- Ausbildung der Ausbilder
- Nachhaltige Entwicklung
- Europäisches Bewusstsein
- Die Beziehungen zwischen Europa und Afrika
- Sprachräume
- Mobilität der Menschen und Kompetenzen ...->

->

Entlang diesen Schwerpunkten können verschiedene Themenbereiche behandelt werden, die hier als Beispiele aufgeführt sind:

Wissens- und Sprachökonomie:

- asymmetrische Natur jeder sprachlichen Beziehung
- Sprachen und Wertschöpfung
- Ökonomie des Sprachaustauschs
- Theorien der Sprachentlehnungen
- Übersetzungstheorien: der Einfluss der Ausgangssprache auf die Zielsprache
- Sprachlich-kulturelle Asymmetrien und Kreativität
- Übersetzungsökonomie und Ökonomie der wissenschaftlichen Publikation
- herrschende und beherrschte Sprachen, sichtbare und unsichtbare Sprachen, additives und subtraktives Lernen
- Kulturerbe, minorisierte Sprachen und Fragen der sprachlichen Hybridität
- Transkulturationstheorie und Entwicklungen
- Diaspora und transnationale Migration: Entterritorialisierung und Reterritorialisierung
- Mobilität, Beschäftigungsfähigkeit und Unternehmertum

Psycholinguistik, Didaktik und Pädagogik :

- Mehrsprachige Praktiken und Kognition
- Komplexitäts- und Chaostheorien aus der Perspektive der sprachlichen Hybridität
- Mehrsprachige und interkulturelle Bildung
- Hinterfragung einsprachiger und assimilationistischer Bildungspolitik gegenüber Migranten
- die Frage des zwei- und mehrsprachigen Unterrichts in Afrika, Haiti usw.
- Hinterfragung des einsprachigen Habitus in der schulischen Alphabetisierung

Praktische Informationen finden Sie auf der Website der Konferenz.

<https://assises.observatoireplurilinguisme.eu>

Fin... ->/

Werden Sie jetzt **Mitglied des EFM** oder **abonnieren Sie das Informationsschreiben** (5 €) und teilen Sie Ihre Nachrichten mit.



**Artikel, die Sie nicht versäumen sollten**

**THE CONVERSATION**  
L'expertise universitaire, l'exigence journalistique

**Cómo mejorar la enseñanza de idiomas para las personas refugiadas**  
Aprender un idioma en edad adulta no siempre responde a las mismas motivaciones que nos impulsan cuando somos niños. Algunas veces esta tarea se convierte en una forma de sobrevivir a circunstancias personales imprevistas. Por

<http://www.observatoireplurilinguisme.eu>

O.E. P. - 3 rue Segond - 94300 Vincennes, France | ++33 (0)6 35 28 12 26 |

page 3


	<p>ejemplo, cuando dejamos nuestro país porque nuestra vida corre peligro. En estos casos, puede ocurrir que nos tengamos que instalar en un lugar donde todos los mensajes y...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Gegen die Rhetorik – Wie die Wörter der Demagogen die Macht ergreifen (Philippe-Joseph Salazar, Cerf, 2024)</b></p> <p>Die Sprache ist ein Schlachtfeld. Die Rede eine Waffe. Hier dreht sich alles um die Macht, warnt der hervorragende Professor Philippe-Joseph Salazar. Er zeigt, wie die Wörter umformen, lügen und verraten. Hier ist das unverzichtbare Buch gegen jegliche Manipulation. Ein Anti-Lehrbuch der Rhetorik in Gestalt eines Aufrufs zum Widerstand. Im Zeitalter der sozialen Netzwerke und der Massenmedien liefert man seine eigene Wahrheit und was man so fühlt. Jeder verlautbart etwas und alles vermischt sich...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>“Übersetzerin? Das gibt es noch?”: was diese Frage über unsere Epoche sagt</b></p> <p>Actualité, 16. Juli 2025 Eine scheinbar unerhebliche Bemerkung, die aber eine Menge über den Einfluss sagt, den die Sprachmodelle oder Künstliche Intelligenzen auf unsere Gesellschaft ausüben. Und die Vorstellung, die sie sich von bestimmten Berufen macht. Die Übersetzerin Laura Hurot, Mitglied der Guppen En chair et en os und IA-lernte générale...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Der sprachliche Graben durchzieht die belgischen Schulen (letemps.ch)</b></p> <p>OPINION. Vor 20 Jahren entschied sich jeder zweite wallonische Schüler, Niederländisch zu lernen, heute nur noch jeder dritte, schreibt der Journalist Jean-Pierre Stroobants, der findet, dass die Schule unfähig ist, den kleinen Belgiern ihre Sprachen beizubringen. Foto: An der Grenze zwischen den Niederlanden und Belgien. — © RuudMorijn / Getty Images/iStockphoto ...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Vozes do Multilinguismo: Dra. Débora Borsatti – IFSul Venâncio Aires/RS</b></p> <p>Fonte: Geopolíticas do Multilinguismo Geopolíticas do Multilinguismo, publicado em 6/30/2025 O multilinguismo é um fenômeno complexo, atravessado por dinâmicas históricas, políticas e sociais que determinam o status, a circulação e a valorização das línguas em diferentes contextos. Nesta série de entrevistas, membros do GT Geopolíticas do Multilinguismo se revezam...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Herkunftssprachen im Beruf: Viel Potenzial, wenig Beachtung</b></p> <p>Quelle: Informationsdienst Wissenschaft, 20.05.25 Türkisch, Polnisch oder Arabisch: Viele Menschen bringen neben Deutsch weitere Sprachen mit in den Beruf. Selten ist klar geregelt, ob und wie solche Sprachen in der Arbeitswelt eingesetzt werden – und noch seltener wird diese Mehrsprachigkeit anerkannt. Dabei könnte sie Brücken bauen: in der Pflege, im Kundengespräch oder in...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Sostegno federale a TV5 MONDE: la presa di posizione</b></p> <p>Fonte : L'Osservatore, 17 Luglio 2025 Forum Helveticum, Coscienza Svizzera, Forum del bilinguismo, Helvetia Latina, Lia Rumantscha e Pro Grigioni Italiano, hanno sottoscritto una presa di posizione, nella quale le organizzazioni citate –</p>

	<p>tutte attivamente impegnate nella promozione del plurilinguismo, del dialogo interculturale e della coesione nazionale – chiedono il mantenimento del...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Tibet besitzt eine der größten Sprachenvielfalt der Erde, aber sie ist vom Untergang bedroht</b></p> <p>Drei Tage nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis im Dezember ist der Älteste eines tibetischen Dorfes namens Gonpo Namgyal gestorben. Bei der Vorbereitung seines Leichnams zu den traditionellen tibetischen Bestattungsriten wurden Anzeichen dafür entdeckt, dass er im Gefängnis brutal gefoltert wurde. Sein Verbrechen? An einer Kampagne teilgenommen zu haben...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Laut Starmer sollten die Einwanderer englisch sprechen. Aber alle Sprachen des Vereinigten Königreichs sind wichtig für die Integration</b></p> <p>Keir Starmer sagt: « Wer im Vereinigten Königreich leben will, muss englisch sprechen », er formuliert ein Postulat: englisch ist die einzige Sprache, die im Vereinigten Königreich zählt. Diese Meinung ignoriert nicht nur die reiche sprachliche Vielfalt des Vereinigten Königreichs, sondern sie richtet sich auch gegen die Sprachenpolitik...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>Die Erfindung Europas durch die Sprachen und Kulturen. Arte im Gespräch mit Peter Sloterdijk</b></p> <p>Eine neue Episode der Dokumentarserie von Arte Im Gespräch mit Peter Sloterdijk, koproduziert mit dem Collège de France, kann ab 6. Juni 2025 von arte.tv abgerufen werden. Peter Sloterdijk, Gastprofessor auf dem jährlichen Lehrstuhl L'invention de l'Europe par les langues et les cultures (2023-2024), der in Partnerschaft mit...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>

Werden Sie jetzt [Mitglied des EFM](#) oder [abonnieren Sie das Informationsschreiben](#) (5 €) und teilen Sie Ihre Nachrichten mit.



## Anzeigen und Neuerscheinungen

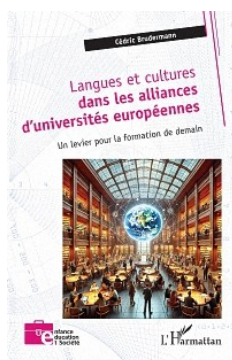
	<p>« Vom Wort zum Algorithmus : wenn die KI französisch spricht », 30. Biennale der französischen Sprache - Paris, 2. und 3. Oktober 2025          Aufruf zur Einreichung von Beiträgen</p> <p>Die 30. Biennale der französischen Sprache findet am 2. und 3. Oktober 2025 in Paris statt. Die Veranstaltungen werden (nicht online) am 3. Oktober in der Délégation Wallonie-Bruxelles, 274 boulevard Saint-Germain, Paris, 75007 abgehalten. Am 2. Oktober ist ein Besuch der Cité de la Francophonie in Villers-Cotterêts geplant. Diese Jubiläumsveranstaltung bietet eine Retrospektive der großen Themen an, die seit der Gründung der Vereinigung 1963 und der ersten Biennale 1965 in Namur erörtert wurden. Dabei wendet sie sich auch der Zukunft zu durch kritische und multiple Überlegungen zum wachsenden Einfluss der KI auf unser</p>
---	---

	<p>Verhältnis zur Sprache, zum frankophonen Denken und zur Kultur. Unser Ehren-gast ist Fatoumata Sidibé, ehemalige Abgeordnete aus Brüssel, Künstlerin und Autorin. Diese Biennale möchte Forschende, Lehrende, Schreibende, Künstler, Ingenieure, Juristen, Linguisten, Philosophen, Pädagogen und Aktive der digitalen Welt und Zivilgesellschaft zusammenbringen, um die Sichtweisen und Disziplinen zu kreuzen.</p> <p><a href="#">Mehr..</a></p>
	<p><b>Mehrsprachigkeit: eine Frage der Haltung? (Jean-Claude Beacco, 2025)</b></p> <p>Mehrsprachigkeit ist ein Begriff, der verschiedene Bedeutungen hat, je nachdem man den Sprecher, den Sprachlernenden oder den Bürger im Blick hat. Diese können nicht auf einfache Kompetenzen zurückgeführt werden, die ihnen gemeinsam wären. Denn mehrsprachige Erziehung, die die Aneignung dieser Kompetenzen zum Ziel hat, gründet sich in letzter Instanz auf einen Wert: die Anerkennung der Sprachenvielfalt als Grundlage des Zusammenlebens. Wie andere Bereiche des Erziehungswesens (z. B. der interkulturellen Bildung) muss dieser Wert ...</p> <p><a href="#">Mehr..</a></p>
 <p>1 e 2 de setembro de 2025</p>	<p><b>II Encontro Nacional de Municípios Plurilíngues – Prorrogado o prazo para envio de resumos 1 e 2 de setembro 2025</b></p> <p>O II ENMP se propõe a discutir as ricas experiências já realizadas pelos 80 municípios plurilíngues do Brasil e avançar para o processo de regulamentação, abrindo para as administrações municipais novas possibilidades.</p> <p>Confira as normas e o cronograma no site: <a href="http://geomultling.ufsc.br/ii-encontro-nacional-de...">http://geomultling.ufsc.br/ii-encontro-nacional-de...</a></p> <p>Com a tag <a href="#">Cooficialização de línguas</a>, <a href="#">Direitos Humanos</a>, <a href="#">Diversidade linguística</a>, <a href="#">Diversidade Linguística e Cultural</a>, <a href="#">Línguas de imigração</a>, <a href="#">Línguas Indígenas</a>, <a href="#">Patrimônio Imaterial</a>, <a href="#">Política Linguística</a></p> <p><a href="#">Mehr..</a></p>
	<p><b>14th International Conference on Third Language Acquisition and Multilingualism (Call for papers)</b></p> <p>IAM L3 Conference 2026 2-5 September 2026, Poznań, Poland Submission Deadline: 1 December 2025</p> <p><a href="#">Call for papers (LINGUIST List website)...</a></p>
	<p><b>Nationalismen und Sprachunterricht: der Fall Französisch als Fremdsprache in Europa und in der Welt (1780 – 1950)</b> (Aufruf zur Mitarbeit)</p> <p>Die Karls-Universität in Prag und die philologische Fakultät der Universität Süd-Böhmen (České Budějovice) veranstalten die kommende Tagung der SIHFLES am 28. und 29. Mai 2026 in Prag:</p> <p>Nationalismes et enseignement des langues :</p> <p><a href="#">Call for papers...</a></p>

 <p>Revista Digital de Políticas Lingüísticas Número 21 Año 2024 ISSN 1853-3256</p> <p>Facultad de Lenguas, Universidad Nacional de Córdoba Asociación Universitaria Gran Mariscal de Ayacucho Núcleo de Estudios para la Integración</p>	<p><b>“Políticas lingüísticas do espanhol nos países de língua portuguesa e do português nos países de língua espanhola”</b></p> <p>A <b>Revista Digital de Políticas Lingüísticas</b> convida pesquisadores(as) a submeterem artigos para o dossiê temático organizado por Gilvan Müller de Oliveira e Alejandra Reguera (Cátedra UNESCO em Políticas Linguísticas para o Multilinguismo).</p> <p>Dossiê: “Políticas lingüísticas do espanhol nos países de língua portuguesa e do português nos países de língua espanhola”</p> <p>Este volume abordará as dinâmicas de uso, implantação, ensino e circulação do espanhol em países lusófonos e do português em países hispanófonos, analisando desafios, oportunidades e impactos sociopolíticos dessas políticas linguísticas. O dossiê será um primeiro passo para a criação do Observatório do espanhol nos países de língua portuguesa e do português nos países de língua espanhola associado à Cátedra UNESCO em Políticas Linguísticas para o Multilinguismo, com sede na Universidade Federal de Santa Catarina (UFSC), Brasil.</p> <p><b>Os textos devem ser escritos em português ou em espanhol.</b></p> <p>Data limite para envio: 08 de agosto de 2025</p> <p><a href="#">Clique aqui para mais informações...</a></p>
	<p><b>Ivane Javakhishvili Tbilisi State University, Georgia</b> <b>24-25 October 2025</b></p> <p><b>Proposal Submission Deadline: August 10, 2025</b></p> <p>Tbilisi State University (Georgia), Samtskhe-Javakheti State University (Georgia), Institute of Foreign Languages of the Faculty of Philology, Vilnius University (Lithuania), and CCIIR- Center of Civil Integration and Inter-ethnic Relations (Georgia) are pleased to announce the sixth international conference on Second Language Teaching/Acquisition in the Context of Multilingual Education (SeLTAME 2025).</p> <p>The conference seeks to explore current concepts, achievements, approaches, and strategies in second language teaching within the broader framework of multilingual education. It offers a platform for educators, researchers, and policy-makers to engage in knowledge exchange and collaborative discussion</p> <p><a href="#">More information...</a></p>
 <p>MA LANGUE MATERNELLE ce n'est pas la langue de ma mère</p>	<p><b>"Meine Muttersprache ist nicht die Sprache meiner Mutter"</b> <b>(von Alice Magdelaine)</b></p> <p>Eine Sammlung intimer Erzählungen mit dem Thema unserer Verbindungen zu den Familiensprachen. Voneinander unabhängige Episoden von 20- bis 25-minütiger Dauer, der Podcast erscheint jeden 21. eines Monats! Mit diesem Podcast möchte ich die sprachliche Virtuosität mehrsprachiger Menschen herausstreichen. Die Mehrsprachigkeit wertschätzen durch Sammlung und Verbreitung von intimen Erzählungen und unser Verhältnis zu den Sprachen befragen...</p> <p><a href="#">Mehr...</a></p>
	<p><b>"Übersetzen unter Zwang" 42. Tagung der literarischen Übersetzung 7. - 9. November 2025</b></p> <p>« Wenn du den Schatten siehst, so deshalb, weil du das Licht bist », sagte Walid Ben Selim am Ende seiner Lesung bei der <i>Tagung der literarischen Übersetzung</i> letztes Jahr. Unser Leitstern für jedes unsere Programme ist die Verbindung von Politik und Poetik. Die Dinge der Welt und ihr intimer Widerklang.</p> <p><b>Übersetzen unter Zwang.</b> Dieser Titel, der weit ausholt, hat den Vorteil, dass er Überlegungen zu Themen öffnet, die in unseren Tagungen bisher wenig angespro-</p>

chen wurden. Zensur und Selbstzensur einerseits, kreative Zwänge andererseits. Schatten und Licht. Mit dieser Dialektik der Form und der Freiheit werden wir also zusammen fortschreiten, das Publikum und die Vortragenden, um zu versuchen, die Welt mit unseren Worten zu erleuchten und, wahnsinniges Unterfangen, zusammen an Menschlichkeit größer zu werden. Mit der Nuance, der Achtung und der Geduld, die ein solcher Anspruch benötigt.

[Mehr](#)



### **Sprachen und Kulturen in den europäischen Hochschulallianzen - Ein Hebel für die Ausbildung von morgen**

von Cédric Brudermaan, L'Harmattan, Reihe : [Enfance éducation et société](#), 12. Juni 2025, ISBN 978-2-336-53509-8

Seit 2019 ist in Europa die Stunde der Bildung von europäischen Hochschulallianzen: supranationale Hochschulen, ausgehend vom Programm Erasmus+ der Europäischen Kommission. Innerhalb dieser Institutionen werden Sprachen und Kulturen eine zentrale Rolle spielen, denn über sie werden sich die Partner-Hochschulen in « Allianzen » strukturieren und das Organisationsmodell realisieren, dessen aktiver Teil sie sind. Diese Einzigartigkeit wirft jedoch eine Anzahl Fragen auf, was die Sprachengovernanz, die Innovation, die wissenschaftliche Forschung und die Hochschuldidaktik betrifft.

Dieses Buch leitet Überlegungen ein zu den Beiträgen, den Herausforderungen und den Gelegenheiten, die Sprachen und Kulturen in den Allianzen zu generieren berufen sind. Diese Anliegen müssten jeden Leser interessieren, der wünscht, ein Erziehungsproblem zu erforschen, das bisher noch wenig dokumentiert ist, aber ein starkes Potential gesellschaftlichen Einflusses besitzt.

[Website des Verlags...](#)

Werden Sie jetzt [Mitglied des EFM](#) oder [abonnieren Sie das Informationsschreiben \(5 €\)](#) und teilen Sie Ihre Nachrichten mit.

